

## **Zusatzkredit von Fr. 195'000.00 bzw. Fr. 391'000.00 für die Ausgestaltung des Zentrumsplatzes**

---

### **Das Wichtigste im Überblick**

Am 9. Februar 2003 hat das Stimmvolk einem Kredit von 2'870'000.00 für die Realisierung des Zentrumsplatzes inkl. Tiefgarage und Landabtausch zugestimmt. Im Zuge der Weiterbearbeitung des Projektes, unter Mitwirkung eines vom Gemeinderat eingesetzten Begleitgremiums, hat sich gezeigt, dass im Sinne von verschiedenen Voten im Einwohnerrat mit differenzierten, gestalterischen Massnahmen eine wesentliche Aufwertung des Begegnungsplatzes erreicht werden kann. Für diese Ausgestaltung des Zentrumsplatzes ist ein Zusatzkredit von Fr. 195'000.00 bzw. Fr. 391'000.00 zu bewilligen.

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Für die Ausgestaltung des Zentrumsplatzes unterbreitet Ihnen der Gemeinderat folgenden Antrag:

### **I. Ausgangslage**

Am 7. November 2002 hat der Einwohnerrat einem Kredit von 2'870'000.00 für die Realisierung des Zentrumsplatzes inkl. Tiefgarage und Landabtausch zugestimmt. Gegen diesen Beschluss ist am 16. Dezember 2002 ein Referendum mit 1'364 Unterschriften eingereicht worden. Das Referendumskomitee wünschte, dass das Volk zum Projekt Stellung nehmen kann. Am 9. Februar 2003 hat das Stimmvolk dem Kreditbegehren zugestimmt.

### **II. Gestaltungsvorschläge**

Das vom Gemeinderat daraufhin eingesetzte, projektbegleitende Gremium hat sich seit diesem Zeitpunkt intensiv mit der Gestaltung dieses öffentlichen Platzes auseinandergesetzt. Eine Besichtigung verschiedener, bereits ausgeführter Plätze in der Region Baden/Brugg brachte die Erkenntnis, dass die ursprünglich vorgesehene Platzgestaltung nicht alle Erwartungen der Bevölkerung erfüllen wird. In diesem Sinne haben die beauftragten Planer in enger Zusammenarbeit mit dem Begleitgremium verschiedene ergänzende Gestaltungsmöglichkeiten geprüft.

Im ursprünglichen Projekt ist eine einfache Begrünung des Teerplatzes enthalten. Im Übergangsbereich vom Platz zur Strasse ist nun eine stärkere Begrünung vorgesehen, wodurch die Platzbildung optisch unterstützt wird. Sie dient gleichzeitig auch als Hindernis für Fahrzeuge, welche den Platz ausserhalb der Anlieferungszeiten befahren wollen.

Anstelle des ursprünglichen Teerbelages soll die zentrale Fläche des Platzes teppichartig mit Guberstein (Naturpflästerung) belegt werden. Dabei kann durch spezielle Steinwahl die ab und zu kritisierte Unebenheit dieses Belages auf ein Minimum reduziert werden. Die Randpartien vor den drei Ladenfronten sind nach wie vor mit Asphaltbelag vorgesehen. Mit dieser Belagswahl soll der Platz die gewünschte Ausstrahlung und Stimmung vermitteln, wie man dies von anderen Plätzen kennt und schätzt. Ein Muster des gewählten Natursteinbelags ist auf der Westseite des Rathaus-Nebengebäudes zu besichtigen.

Ein attraktives Gestaltungsobjekt sieht der Gemeinderat im Element Wasser. Es soll in Form eines mehrstrahligen Wasserspiels (ohne Wasserbecken) den Platz beleben. Der Brunnen dient als Kristallisationspunkt und tritt mit seinem Wassergeplätscher als Geräuschkulisse gegen den Verkehrslärm an. Zudem lässt die vorgesehene Technik ein frei programmierbares, wechselndes Wasserspiel zu. Die Betriebskosten der Springbrunnenanlage bewegen sich in einem bescheidenen Rahmen. Mit dem vorgesehenen System der Wasserumwälzung (anstelle von Frischwasser) ist mit jährlichen Unterhalts- und Betriebskosten von Fr. 4'500.00 zu rechnen.

Der beim Gemeinderat deponierte Wunsch nach einer Bühne für Konzertveranstaltungen kann insofern nicht erfüllt werden, als die doch recht bescheidene Platzgrösse die möglichen Aktivitäten zu stark einschränken würde. Auch wären die Läden im Bereich der Bühne benachteiligt. Der Gemeinderat wird jedoch zu gegebener Zeit den Einsatz einer mobilen Bühne eingehend prüfen.

### III. Übersicht Gestaltungsvarianten

	Kostenstand 25.02.05		Kosten gemäss Submission Landstrasse	
	Brutto	Netto	Brutto	Netto
<b>Variante Kredit Einwohnerrat / Volksabstimmung</b>			195'530	<b>200'000</b>
Vorbereitung, Kanalisation			13'941	
Abschlüsse und Beläge inkl. Holzrost ( Asphalt)			101'588	
Ausstattung, Bepflanzung			80'000	
<b>Minimalvariante gemäss Vorgabe Begleitgremium</b>	<b>267'222</b>	<b>287'531</b>	<b>243'391</b>	<b>248'951</b>
Vorbereitung, Kanalisation	23'735		13'941	
Abschlüsse und Beläge inkl. Holzrost ( Asphalt)	111'117		101'588	
Bepflanzung, Ausstattung	132'370		127'862	
<b>Variante mit Natursteinpflästerung</b>	<b>434'782</b>	<b>467'825</b>	<b>386'091</b>	<b>394'911</b>
1 Mehrkosten mit Natursteinpflästerung Guber (im Vergleich mit Asphalt)	167'560		142'700	
<b>Variante Pflästerung mit Wasserspiel</b>	<b>616'846</b>	<b>663'726</b>		<b>590'812</b>
2 Wasserspiel	182'064	195'900		
<b>Variante Pflästerung mit Wasserspiel und Holzpodest</b>	<b>666'846</b>	<b>717'526</b>		<b>644'612</b>
3 Podest mit Holzrost	50'000			

#### IV. Schlussbemerkungen

Eine Umfrage unter den politischen Parteien hat ergeben, dass eine grosse Zustimmung zur Ausgestaltung des Platzes mit Guber-Natursteinpflasterung, anstelle von ganzflächigem Asphaltbelag, besteht. Das Wasserspiel wurde von einer knappen Mehrheit befürwortet. Dem Podest stehen sowohl der Gemeinderat wie auch die politischen Parteien skeptisch gegenüber, da der Nutzen und die Zweckmässigkeit dieses Elementes noch unklar sind. Der Gemeinderat spricht sich daher für einen vorläufigen Verzicht aus. Sollte sich zu gegebener Zeit zeigen, dass in dieser Hinsicht ein konkreter Handlungsbedarf besteht, ist der Bau einer auf die aktuellen Bedürfnisse abgestimmte Lösung ohne weiteres möglich, indem ein angemessener Betrag im entsprechenden Budget berücksichtigt wird.

Der Gemeinderat teilt die Auffassung des Begleitgremiums und befürwortet eine gestalterische Aufwertung des Platzes. Auch im Rat sind seinerzeit bei der Behandlung des Kreditantrages Voten gefallen, welche auf eine grosszügigere Platzgestaltung hinielen. Der Gemeinderat spricht sich daher für eine Aufwertung des Platzes mit ergänzender Baumbepflanzung inkl. Holzrost, Natursteinpflasterung und Brunnenanlage aus, wofür zu den bereits bewilligten Fr. 200'000 zusätzliche Mittel von Fr. 391'000.00 notwendig sind (Variante Pflasterung mit Wasserspiel). Obwohl im bewilligten Kredit ein Betrag von Fr. 375'000.00 für Unvorhergesehenes ausgesetzt ist, wehrt sich der Gemeinderat gegen eine Zweckentfremdung dieses Betrages, wenn dieser für eine Platzgestaltung verwendet würde.

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgende Beschlüsse zu fassen:

### BESCHLÜSSE DES EINWOHNERRATES

#### **Beschluss 1**

Dem Kreditbegehren von Fr. 195'000.00 für die für die Ausgestaltung des Zentrumsplatzes mit zusätzlicher Bepflanzung inkl. Holzrost und Natursteinpflasterung wird zugestimmt.

#### **Beschluss 2**

Dem Kreditbegehren von zusätzlichen Fr. 196'000.00 für die Ausgestaltung des Zentrumsplatzes mit einer Springbrunnenanlage wird zugestimmt.

Wettingen, 7. April 2005

#### **Gemeinderat Wettingen**

Dr. Karl Frey  
Gemeindeammann

Sibylle Hunziker  
Gemeindeschreiber-Stv.

#### Beilagen:

- Fotodokumentation Ausstattung